

# RS OGH 1989/9/5 15Os69/89

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.09.1989

## Norm

StGB §105 Abs1 A1

## Rechtssatz

Als "Handlung, Duldung oder Unterlassung" im Sinne des§ 105 Abs 1 StGB kommt bei jeder Begehnungsart nur ein dem strafrechtlichen allgemeinen Handlungsbegriff entsprechendes Verhalten des Opfers, sohin eine willensgesteuerte Reaktion auf das Täterverhalten, in Betracht; rein physische Reflexe sowie das "Verhalten" von Bewußtlosen oder zumindest der Möglichkeit zur Betätigung ihres widerstreben Willens gänzlich beraubten Tatopfern werden daher von diesen Begriffen nicht erfaßt.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 69/89

Entscheidungstext OGH 05.09.1989 15 Os 69/89

Veröff: SSt 60/55 = EvBl 1991/8 S 19

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0093420

## Dokumentnummer

JJR\_19890905\_OGH0002\_0150OS00069\_8900000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)